

**Pressemeldung:  
30.03.2017**

### **Sandler schließt Geschäftsjahr 2016 erfolgreich ab und schafft 60 neue Arbeitsplätze**

*Die Sandler AG aus Schwarzenbach an der Saale verzeichnet auch für 2016 wieder einen erfolgreichen Geschäftsjahresabschluss. Trotz stark sinkender Rohstoffpreise konnte das Unternehmen mit einem Jahresergebnis von 288 Millionen Euro seinen Umsatz stabil halten und seine Fertigungsmenge erneut steigern. Mit einem 770 Köpfe starken Team positioniert sich der Traditionsbetrieb im wachsenden Vliesstoffmarkt weiterhin als Partner weltweiter Branchenführer in den Märkten Bau, Filtration, Heimtextil, Hygiene, Technik, Transportation und Wipes.*

Im dynamischen globalen Vliesstoffmarkt setzt das familiengeführte Unternehmen auf organisches Wachstum – zunehmend ein Alleinstellungsmerkmal. Die Mitarbeiter verstehen sich als Teil der Sandler Familie. Gerade diese Philosophie gehört zu den wichtigen Erfolgsfaktoren des Unternehmens.

Das Jahr 2016 war für Sandler vom größten Meilenstein der Unternehmensgeschichte geprägt: Der neue Produktionsstandort in Perry, Georgia, USA wurde aufgebaut und die erste Vliesstoffanlage in Betrieb genommen. Im Herbst lief die Produktion von Vliesen für Hygieneprodukte und technische Anwendungen erfolgreich an. Erste Bemusterungen und Lieferungen an US-Kunden haben das neue Werk verlassen und wichtige Kundenaudits wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Hinter diesen Erfolgen steht ein hochmotiviertes Team aus neuen US Mitarbeitern und deutschen Kollegen, das in den vergangenen Monaten kontinuierlich vergrößert wurde. Sandler plant den weiteren Ausbau des Standortes Perry.

Am Heimatstandort Schwarzenbach/Saale stand das vergangene Geschäftsjahr ebenfalls im Zeichen von Investitionen und Veränderungen:

Im Juli wurde das neue Werk 5 inklusive Fertigungsanlage in Anwesenheit von 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft feierlich eingeweiht. Ilse Aigner, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, zollte als Festrednerin dem Unternehmen höchste Anerkennung. Die neue Produktionsanlage ist nach erfolgreichem Abschluss der Anlauf- und Qualifizierungsphase bereits gut ausgelastet. Mit dieser Anlage entwickelt der Vliesstoffhersteller seine Materialien für Hygieneprodukte weiter. Wegweisende Neuentwicklungen, ausgerichtet auf aktuelle Marktanforderungen, sind Grundlage einer neuen Generation von Vliesstoffen für die Hygieneindustrie. Höhere Weichheit für mehr Komfort und noch besserer Schutz bei der Verwendung stehen dabei im Vordergrund: Weiche Vliesstoffe sind sanft zur Haut und mit individuellen Prägemotiven optisch ansprechend gestaltet. Dehnfähige Materialien für Verschlussysteme ermöglichen eine optimale Anpassung an den Körper und perfekten Sitz bei jeder Bewegung. Spezielle Verteillagen aus Vlies transportieren Flüssigkeit schnell vom Körper weg und verteilen sie optimal. Neue Vliessubstrate für Kosmetik-, Reinigungs- und Desinfektionstücher vereinen Schutz und sanfte Pflege.

In der Klimaanlage-Filtration rückt die Neuentwicklung *enAIRsave*<sup>®</sup> für Taschenfilter den Nachhaltigkeitsgedanken in den Fokus: Das synthetische Filtermedium punktet nicht nur mit hervorragender Filterleistung, es trägt auch zur Energieeinsparung während des Betriebs der Filteranlage bei. Dank eines speziellen Mehrlagenaufbaus werden Schadstoffe und Feinstaub effizient abgeschieden, während die Luft den Filter weiterhin durchströmen kann. So schafft

*enAIRsave*<sup>®</sup> hervorragende Luftqualität für ein komfortables Raumklima und hilft, Energie zu sparen.

Komfort steht auch bei Neuerungen für die Transportindustrie im Vordergrund. Neue Absorbervliesstoffe der *sawasorb*<sup>®</sup> Serien für Innen- und Außenanwendungen dämpfen auch in engen Bauräumen effizient Motor- und Fahrgeräusche. Vliesstoffe für Sitzanwendungen sorgen für bequemes Fahren auch auf langen Strecken und tragen zu einem optimalen Sitzklima bei. Rundum textiler Komfort – auf Straße, Schiene und in der Luft.

Getragen werden die großen und kleinen Veränderungen von den Sandler Mitarbeitern – einem Team, das in den vergangenen fünf Jahren um 200 Mitarbeiter gewachsen ist. Rund 10 Prozent der Belegschaft sind dabei Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen. Auf die gezielte Nachwuchsförderung setzt Sandler mit einem Nachwuchs-Führungskräfteprogramm, das aufstrebenden Mitarbeitern eine gezielte Laufbahn in Führungspositionen ermöglicht. Gemeinsam mit den bereits etablierten Führungsleitlinien baut diese Initiative die Philosophie der Sandler AG aus: Die Mitarbeiter sind der Grundstein des Erfolgs. Jeder einzelne trägt zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei, indem er Verantwortung für seinen Aufgabenbereich übernimmt.

Mit der Eröffnung des neuen Produktionsstandortes in Perry erhielten Mitarbeiter aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen der Sandler AG die Möglichkeit, ihr Know-how beim Aufbau eines neuen Werkes einzubringen und das Leben und Arbeiten in einer anderen Kultur live kennenzulernen. Diese Chance zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung wurde von den Sandlerianern gern genutzt. Und auch zukünftig wird der Vliesstoffhersteller ausgewählten Mitarbeitern – insbesondere Nachwuchskräften im Rahmen der Ausbildung – die Gelegenheit bieten, in der US Tochterfirma Auslandserfahrung zu sammeln.

Auch in Zukunft stehen die Zeichen auf Expansion – in Schwarzenbach, wie auch in Perry, Georgia. Die Unternehmensleitung blickt optimistisch in die Zukunft und sieht sich mit einem starken, motivierten Team im Rücken gut gerüstet für neue Projekte und Herausforderungen, die der Markt und das Unternehmenswachstum bereithalten. Gemeinsam mit Kunden und Marktpartnern will das Sandler Team weiter wachsen und mit innovativen Vliesstoffen mehr Komfort in unterschiedlichste Bereiche des täglichen Lebens bringen.